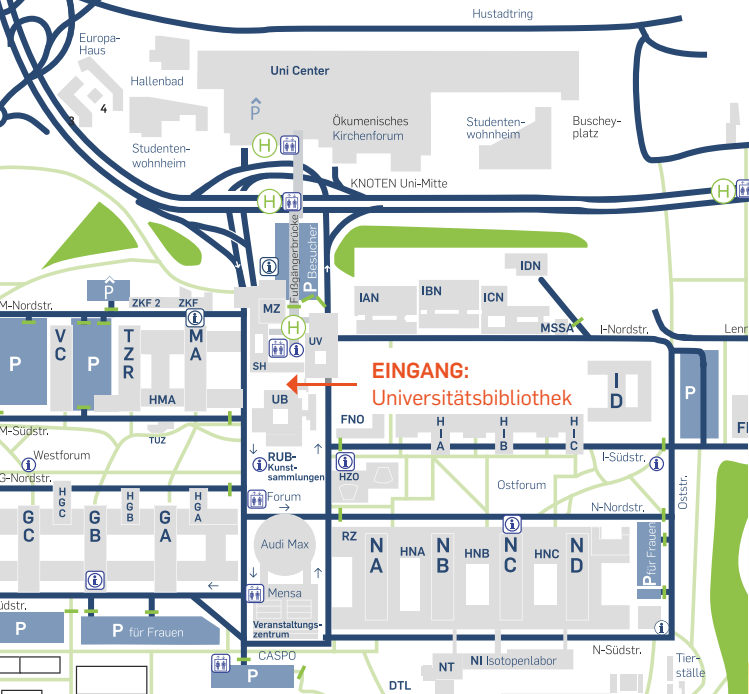




ANREISE

Die Universitätsbibliothek (UB) liegt zentral auf dem Campus der Ruhr-Universität

Anreise ÖVN: U 35 Haltestelle Ruhr-Universität
Anreise PKW: über Universitätsstraße

PARKMÖGLICHKEITEN:

P 2 / 3 / 4 / 5 / 6: Ausgang Forumsplatz Mitte Ost
P 3 / 5 / 6: Ausgang Audi Max Ost
P 7 / 8 / 9: Ausgang Mensa Nord,
weiter über Außentreppen (2 Ebenen)

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
SONDERFORSCHUNGSBEREICH 874
SPRECHERIN: PROF. DR. D. MANAHAN-VAUGHAN

Teilprojektleiterinnen Öffentlichkeitsarbeit:
Ursula Heiler, MA | Prof. Dr. D. Manahan-Vaughan
Infos über: Romina Monschau, B.A.
Gebäude FNO 01/110
Universitätsstraße 150 | 44801 Bochum
Fon +49 (0)234 32-26675 | Fax +49 (0)234 32-14490
sfb874-pr@rub.de | www.rub.de/sfb874

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

RUB



BRAIN CAFÉ

PROGRAMM JANUAR-MÄRZ 2020

VORTRÄGE UND PRAKTISCHE ÜBUNGEN
AUS DER WELT DER GEHIRNFORSCHUNG –
FÜR JEDERMANN



SFB 874
Sonderforschungsbereich 874

DFG
Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Geänderter Veranstaltungsort am **22.01.2020**:

BLUE SQUARE

Kortumstr. 90, 44787 Bochum

22.01.2020 NEUE THERAPIEN BEI TRAUMAFOLGESTÖRUNGEN

PROF. DR. MED. HENRIK KESSLER
LWL-Universitätsklinikum der
Ruhr-Universität Bochum,
Klinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie

Traumafolgestörungen wie die Posttraumatische Belastungsstörung kommen häufig vor, und die Betroffenen sind typischerweise durch unwillkürliche Nachhallerinnerungen (Flashbacks) belastet. Obwohl es gut untersuchte Therapien gibt, kann nur ein kleiner Teil der Patienten damit behandelt werden, weil es nicht genügend Therapieplätze gibt. In diesem Vortrag werden neue Therapien vorgestellt, die Symptome wie die Flashbacks lindern und welche wenig zeit-, personal- und kostenintensiv sind und damit mehr Betroffenen einen Zugang zu einer Behandlung ermöglichen sollen.

19.02.2020 HÖREN UND KOGNITION IM HÖHEREN LEBENSALTER

PD DR. CHRISTIANE VÖLTER
Leitung des Hörkompetenzzentrums,
Universitätsklinik für
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
am St. Elisabeth-Hospital Bochum

Hören und Kognition sind eng miteinander verknüpft. Im Alter lassen sowohl Hörfunktion als auch die geistige Leistung häufig nach. Um Sprache zu verstehen, bedarf es jedoch beider Fähigkeiten. Umgekehrt kann auch eine Hörstörung Auswirkungen auf die kognitive Leistungsfähigkeit im Alter haben, wie Längsschnittuntersuchungen gezeigt haben. Der Vortrag erläutert die Wechselwirkungen zwischen Hören und Kognition und geht anhand der neuesten Studien der Frage nach, ob sich eine Demenz durch die Behandlung einer Hörstörung verhindern lassen könnte.

25.03.2020 FOLGEN DER „SCHÖNEN BLAUEN WELT“: Von der Facebook-Nutzung zur Facebook-Sucht

DR. JULIA BRAILOVSKAIA
Fakultät für Psychologie,
Lehrstuhl Klinische Psychologie
und Psychotherapie,
Ruhr-Universität Bochum

Mit mehr als 2,4 Milliarden Mitgliedern ist Facebook aktuell das populärste soziale Netzwerk weltweit. Für viele Mitglieder gehört die Nutzung der Seite zum festen Bestandteil ihres Alltags. Hier bekommen sie die unterschiedlichsten Möglichkeiten zur Online-Interaktion, die häufig mit dem Gefühl der sozialen Unterstützung einhergeht. Doch genau dies kann dazu beitragen, dass sich eine suchartige emotionale Bindung an die soziale Plattform entwickelt, welche die psychische Gesundheit der Nutzer gefährdet. Im Rahmen des Vortrags wird einerseits der Weg von der Facebook-Nutzung zur Facebook-Sucht beleuchtet. Andererseits werden auch mögliche Faktoren, die vor dieser Entwicklung schützen können, diskutiert.

Die Februar und März BRAIN CAFÉs finden jeweils um
18:00 UHR in der **UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK (UB)**,
Etage 1, Raum 9 der Ruhr-Universität Bochum statt.

ANMELDUNGEN ERBETEN:
FON +49 (0)234 32-26675
E-MAIL SFB874-PR@RUB.DE
WWW.RUHR-UNI-BOCHUM.DE/SFB874

